

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

105 (18.4.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 105.

Donnerstag den 18. April

1850.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß er seine Wohnung, Kreuzstraße Nr. 24, verläßt, und Donnerstag den 18. d. M. seine neue in der Säbringerstraße Nr. 70 bezieht.

Sportel-Einnehmer und Accis-Amt II.
Hertweck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Fahrradversteigerung.] Die Erben der verstorbenen Garderobemagd Wilhelmine Stahl dahier lassen Donnerstag den 18. d. M., von Morgens 9 bis Mittags 12 Uhr und Mittags von 2 bis Abends 5 Uhr, in der Wohnung der Erblasserin, Herrenstraße Nr. 3, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung versteigern: Gold und Silber, Frauenkleider, Bett- u. Weißzeug, Schreinwerk und allerlei Hausrath.

Karlsruhe den 15. April 1850.
Großh. Stadtsamtsrevisorat.
Gerhard.

(1) [Kartoffeln-Versteigerung.] Freitag den 19. d. M. werden im großen Saufanghaus 150 Mather Kartoffeln in kleinen Parthien öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft Nachmittags 3 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee beim Canal stattfindet.

Karlsruhe den 17. April 1850.
Großh. Hof-Forstamt.
v. Schönau.

(1) [Versteigerung.] Künftigen Montag den 22. d. M. wird die Versteigerung von seidnen Bändern, Blumen, Federn, Stroh- und Seidenhüten nebst noch andern Artikeln im Hause Nr. 74 der Langenstraße, vis-à-vis vom Marktplatz, im zweiten Stock fortgesetzt.

Karlsruhe den 17. April 1850.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 5 ist ein Logis von 2 bis 3 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Ablerstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 heizbaren Zimmern nebst Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermieten; auf Verlangen können auch Möbel dazu gegeben werden. Näheres im zweiten Stock.

Amalienstraße ist ein Haus in der Nähe des Mühlburgerthores mit großem, englisch angeleg-

tem Garten und Hof entweder ganz oder theilweise, und in diesem Falle der obere Stock auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. — Das Haus im Ganzen enthält 12 Zimmer, 3 Mansardenzimmer, 2 Alkoven nebst allen sonstigen Wohnungserfordernissen. Der obere Stock, zu welchem noch 3 Mansarden gegeben werden, hat 5 Zimmer, 1 Alkof und die weitem erforderlichen Wohnräume. Näheres Stephaniensstraße Nr. 41 im obern Stock.

Durlacherthorstraße Nr. 76, in der Nähe des Ruppurrerthors, ist im untern Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße Nr. 25 ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Dachzimmer u. s. w. auf den 23. Juli, und im 3. Stock sind 2 Zimmer an einen Herrn bis ersten Mai zu vermieten durch L. Bauh.

Herrenstraße Nr. 31 ist im Hintergebäude eine kleine Wohnung an eine einzelne Person oder ruhige Familie bis 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (neue) Nr. 32 ist ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, um einen billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmacher Walter.

Herrenstraße (neue) Nr. 58 ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. Juni bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 20 ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und kann sogleich bezogen werden.

Hirschstraße Nr. 27 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansardenzimmern und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 32 a.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 ist im obern Stock auf den 23. Juli eine Wohnung von sieben Zimmern, 2 Speicherkammern nebst Zugehör, auch Antheil am Garten zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 sind 2 Logis, jedes von 4 Zimmern, 1 Magdkammer, 1 Schwarzwaskammer, Küche und Keller nebst Antheil am

Waschhaus auf nächst kommenden 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 23, im untern Stock, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Kronenstraße (neue) Nr. 42 ist auf den 23. Juli der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Holzstall nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

Langestraße Nr. 37, neben Hrn. Bierbrauer Eissle, ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, bis 23. Juli, und ebendasselbst im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Lammstraße Nr. 10.

Langestraße Nr. 71 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, oder auch 2—3 hübsch möblierte Zimmer zu vermieten.

Langestraße Nr. 72, bei Apotheker Ziegler, ist der 3. Stock (bel-étage), bestehend in 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist ein auf die Straße gehendes Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sogleich oder bis 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Zu erfragen bei Sigmund A. Levis daselbst.

Langestraße Nr. 165 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, 2 Kammern, Keller, Holzremise nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Langestraße Nr. 175, Eck der neuen Herrenstraße, ist eine sehr geräumige Wohnung im zweiten Stock von 6—7 Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzraum u. s. g. sogleich oder auf den 23. Juli unter billigen Bedingungen, desgleichen 2 Zimmer im 3. Stock, mit oder ohne Möbel, zu vermieten.

Langestraße Nr. 177 ist im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Kellerantheil u. s. g. auf den 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 2 möblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 203 sind im Hintergebäude 3 Zimmer, einzeln oder im Ganzen, auf den 23. dieses zu vermieten.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisens- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Lindenstraße Nr. 4 sind auf den 1. Mai zwei Zimmer zu vermieten, wozu auch Stallung

abgegeben werden kann. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

Rüppurrerthorstraße Nr. 6 ist ein freundliches Logis im Seitengebäude auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in einer Stube mit zwei Nebenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonstigen Bequemlichkeiten.

Schlachthausstraße Nr. 3 ist im 1. Stock ein Logis bis 23. April zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzstall und Waschhaus; sodann können 2 Zimmer mit Küche, Keller, Speicher und Holzstall bis 23. April bezogen werden. Näheres im 2. Stock.

Stephanienstraße Nr. 6 ist der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, bis den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hintergebäude.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in fünf geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller in zwei Abtheilungen, Holzplatz, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im Seitengebäude.

Waldhornstraße Nr. 19 sind zwei Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, und am 23. April zu beziehen.

Waldhornstraße Nr. 21 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern und 2 Mansardenzimmern, Küche, ferner Stallung zu 4—5 Pferden, Bedientenzimmer, Wagenremise, Heuspeicher, Garten u. s. g., nebst den übrigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nr. 7.

Waldhornstraße Nr. 61 ist ein Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres alte Zähringerstraße Nr. 12 im 2. Stock.

Waldstraße (alte) Nr. 6 ist im 2. Stock ein Logis mit 4 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus bis 23. Juli zu vermieten. — Daselbst sind zwei eiserne Thüren, 4' lang, 2½' breit, ein blechernes Kamin, 16' lang, 9" Durchmesser, zu verkaufen.

Waldstraße (neue) Nr. 42, nahe am Ludwigsplatz, ist im untern Stock ein großes, hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder am 1. Mai bezogen werden.

Waldstraße Nr. 47 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer an einen oder auch zwei Herren sogleich oder bis 1. Mai zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 11 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Kellerantheil, auf den 23. Juli zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 177 zu erfahren.

Zähringerstraße Nr. 50, Sommerseite, ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock. Auch ist daselbst im Hintergebäude ein Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 58, in der Nähe des Marktplatzes, ist der 2. Stock mit Balkon zu vermieten, bestehend in 6—8 Zimmern, Küche nebst

sonstigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 72 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche u., sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zähringerstraße Nr. 72 sind zwei möblierte Zimmer an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres bei Chr. Heidt, Langestraße Nr. 149.

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist der 2. Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 8 ineinander gehenden Zimmern und allen übrigen Erfordernissen.

Zwei ineinander gehende geräumige heizbare Zimmer, ebener Erde, in der Zähringerstraße, nahe am Marktplatz, sind auf den 23. April oder später zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 137, ebener Erde zu erfragen.

Ein Logis von 6 Zimmern, Alkoven 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Pferdestall, Bedientenzimmer, Sattelkammer, Heuspeicher, Antheil am Garten, Waschküche und Trockenspeicher ist auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere bei Schlosser Bartberger zu erfragen.

In der Mitte der Stadt ist ein elegant möbliertes Logis von 12 Zimmern mit Stallung für vier Pferde, Remise u. u. zu vermieten. Näheres im innern Zirkel Nr. 16.

Von den bisher von Ed. Höber innegehabten Geschäfts-Lokalitäten am Marktplatz ist der größere Laden nebst daranstoßender Wohnung auf Juni oder Juli zu vermieten.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird sogleich eine möblierte Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Bedientenzimmer und Stallung für 2 bis 3 Pferde zu miethen gesucht. Anträge wollen auf dem Kontor dieses Blattes abgegeben werden.

(1) [Wohnungsgesuch.] Es wird auf den ersten Mai ein möbliertes Logis von 3 — 4 Zimmern zu miethen gesucht. Das Nähere Langestraße Nr. 135 im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Eine kleine Familie sucht ein braves Mädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, schön nähen und stricken kann, und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann wünscht in einem Colonialwaaren-Geschäfte en gros oder en détail als Lehrling placirt zu werden. Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Anfrage die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein gebildetes Frauenzimmer von guter Herkunft, 22 Jahre alt, welches feinen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, auch sich gerne den häuslichen Geschäften unterzieht, sich über ihre frühere Dienstbereitschaft und solides Betragen

auszuweisen vermag, wünscht bei einer Herrschaft placirt zu werden. Der Eintritt könnte sogleich sein. Näheres zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich gut zu Kindern eignet, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 11, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Für ein solides Mädchen, das kochen, waschen und putzen, sowie nähen, spinnen, stricken und allen andern Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich eine Stelle gesucht: dasselbe sieht nur auf solide Behandlung und wird diese jeder Belohnung vorziehen. Näheres Ruppurrerthorstraße Nr. 6.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche sehr gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, wünschen Stellen zu erhalten und können sogleich eintreten. Zu erfragen in der Ritterstraße Nr. 12 im Hintergebäude im 2. Stock.

(1) [Lehrlingsgesuch.] Ein junger Mensch, der gesonnen ist die Küferei gründlich zu erlernen, kann bei Unterzeichnetem in die Lehre treten.

Ch. A. Trisler, Küfermeister,
Spitalstraße Nr. 28.

Ein kräftiger junger Mann sucht einen Platz als Diener, Ausläufer, oder eine ähnliche Beschäftigung. Er kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 52 bei Wittwe Guirs.

Ein junger Mensch sucht Beschäftigung in der Gärtnerei oder als Laufbursche. Das Nähere sagt das Kontor dieses Blattes.

Hausverkauf.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist ein zweistöckiges Haus unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Das einstöckige Wohnhaus in der Querstraße Nr. 19 mit einem Gärtchen ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere in der Spitalstraße Nr. 27 zu erfragen.



Eine englische Chaise steht bei Zimmermeister Hellner sen. zu verkaufen.

Ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Ein 6½ octaviges tafelförmiges Klavier von Nußbaumholz und gutem Ton ist für 110 fl. zu verkaufen und Waldstraße Nr. 14 von 1 Uhr Mittags bis 6 Uhr Abends zu erfragen.

Wegen Wegzug von hier sind folgende, beinahe noch ganz neue Gegenstände zu verkaufen: 1 Sopha, 2 Schifffoniere und 1 Küchenschrank mit Glashüren. Näheres Amalienstraße Nr. 67.

In der Amalienstraße Nr. 53 ist ein Ladenfenster mit Läden von Eichenholz zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.**Bleich-Anzeige.**

Für die als vorzüglich anerkannte Natur- und Rasenbleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur Besorgung angenommen.

Karl Benjamin Gehres,
Langestraße Nr. 96.

Anzeige.

Für die Naturbleiche in **Kandern** bei Basel, und **Pforzheim** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an, und sichere dabei die beste Bedienung zu.

Christian Niempp,
neue Kronenstraße Nr. 23.

Mineral-Wasser.

Zu den frisch angekommenen
Langenbrücker Schwefelwasser,
Adelheidsquelle,
Selterfer,
Wilnaer Bitter-,
Saidichücker Bitter-,
Friedrichshaller Bitterwasser (billiger)
treffen eben wieder ein:
Emser Kränchen-,
Rothenfelder Elisabethenquelle,
Rippoldsauer,
Rippoldsauer Natroine,
Rippoldsauer Schwefelnatroine-
Wasser
in frischer Füllung bei

C. Arleth.

Die erwarteten Cigarren-Mundspitzen von Gummielasticum sind eingetroffen bei

Conradin Haagel.

Bleich-Anzeige.

Für die rühmlichst bekannte
Freiburger Naturbleiche
nehme ich fortwährend Leinwand zur Besorgung an.
C. C. Nupp,
Zähringerstraße Nr. 28.

Ich erlaube mir, höflichst anzuzeigen, daß mir eine sehr schöne Auswahl von Handschuhen, sowohl in sil d'Ecosse als seidene, zugekommen ist, die ich zur gefälligen Abnahme hiermit empfehle.

J. Soliva,
Langestraße Nr. 116.

Fertige Leibwäsche,

als: Hemden, Unterbeinkleider, Wämschen, Socken u., empfiehlt zu billigen Preisen

M. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dahier eine Lederhandlung unter untenstehender Firma errichtet habe, und empfehle mich unter Zusicherung reeller Bedienung dem geneigten Zuspruche verehrter Abnehmer, deren Anforderungen auf das Pünktlichste zu entsprechen mein eifrigstes Bestreben sein wird.

Karlsruhe den 12. April 1850.

L. Willstätter,
Adlerstraße Nr. 10.

Logisveränderung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung, Adlerstraße Nr. 8, verlassen habe und zu Herrn Hofkürschner Keller, Karl-Friedrichstraße Nr. 1, in zweiten Stock gezogen bin, und bitte, das mir seither geschenkte Zutrauen ferner bewahren zu wollen.

Ferdinand Kerler, Buchbinder.

Bei **Müller & Gräff** sind nachstehende Bücher zu haben:

Walter Scott's sämtliche Werke, 33 Bände	5 fl. 24 fr.
Klopstock's Messias, 4 Theile	2 fl. — fr.
Lloyd's englische u. deutsche Gespräche	— fl. 36 fr.
— englische Sprachlehre für Deutsche	— fl. 36 fr.
Geschichte Alexander des Großen für die Jugend	1 fl. 12 fr.
Bürgerliche Gartenkunst für Gartenbesitzer	2 fl. — fr.
Nugent, Dictionnaire français-anglais et anglais-français	1 fl. 24 fr.
Hufeland, die Kunst das menschliche Leben zu verlängern	— fl. 36 fr.
Poppe's populäre Mathematik mit 16 Steintafeln	2 fl. 24 fr.
Poppe's technologisches Universalhandbuch für das gewerbetreibende Deutschland, 2 Theile	4 fl. — fr.
Lericon von Baden	3 fl. 30 fr.
Weber's Fremdwörterbuch	2 fl. — fr.

Mousselines de laines

in den neuesten Dessins und in reicher Auswahl werden zu sehr mäßigen Preisen bestens empfohlen von

Benedict Höber jun.

PS. Eine Parthie früherer Muster werden unterm Ankauf abgegeben.

Sut-, Hauben-, Colliers- und Gürtel-Bänder sind in großer Auswahl bei mir eingetroffen und werden billigt abgegeben.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

L. S. Léon, Söhne,

Langestraße Nr. 169,

empfehlen ihr großes Lager der neuesten **Rock-, Hosen- u. Westenstoffe**, sowie auch die neuesten Farben feiner und mittelfeiner Tücher zu Ueberröcken.

Da das Bedürfnis für Journir täglich im Zunehmen ist und immer Nachfragen deshalb geschehen, so sehe ich mich veranlaßt, die Herren Holzhändler, Möbelfabrikanten und Schreinermeister in Karlsruhe, sowie Umgegend zu benachrichtigen, daß ich Journirholz zum Schneiden in Karlsruhe ablange und wieder dahin verbringe.

Um jedoch meinen verehrten Kunden dieses so viel wie möglich zu erleichtern, hat Herr Kaufmann **Conradin Haegel in Karlsruhe** die Gefälligkeit, die Hölzer anzunehmen, bei welchem ich solche wöchentlich dreimal ablange und ebenfalls wieder diesem die geschnittenen Journire überbringe, wo solche gegen die betreffenden Schnittgebühren in Empfang zu nehmen sind.

Durch pünktliche, schnelle, zuverlässige Beforgung werde ich das mir geschenkte Zutrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen suchen.

Appenmühle bei Darlanden den 16. April 1850.
A. Schmitt.

Bei meinem Scheiden sage ich noch allen meinen Freunden ein herzliches Lebewohl.
Karlsruhe den 17. April 1850.

Fr. Arnold,
Oberst à la Suite.

Allen Freunden und Bekannten, bei denen persönlich Abschied zu nehmen ich verhindert war, sage ich hiermit ein herzliches Lebewohl.
Karlsruhe den 16. April 1850.

Ch. Heinrich Knoblauch.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden geben wir hiermit die Trauerkunde von dem Hinscheiden unseres guten Vaters und Vaters des Fohlenmeisters **Christian Erhardt** in Stutensee, mit der Bitte um stille Theilnahme.

Er entschlief sanft diesen Vormittag um 10 Uhr in einem Alter von 72½ Jahren.
Stutensee den 17. April 1850.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Verein für ernste Chormusik.
Heute Abend halb 7 Uhr ist Probe.

Schützengesellschaft.

Generalversammlung.

Der in der Versammlung vom 18. Februar d. J. beschlossene Vordruck und die Austheilung des Statuten-Entwurfs ist nun beendet, so daß nunmehr Berathung und Beschlussfassung stattfinden kann.

Wir haben zu dem Ende auf nächsten Samstag den 20. d. M., Abends halb 6 Uhr, eine Generalversammlung im Saale der Lesegesellschaft, welcher uns hiezu freundlichst überlassen wurde, angeordnet, und ersuchen die Mitglieder um pünktliches Erscheinen, da die Berathung längere Zeit dauern dürfte.

Sollte ein Mitglied den Entwurf noch nicht erhalten haben, so kann solcher bei dem Diener, G. Weiß, abgeholt werden.

Karlsruhe den 15. April 1850.

Der Verwaltungsrath.

Schützengesellschaft.

Wirthschafts-Verpachtung. Die Wirthschaft in der Schießhalle soll vom 25. d. M. an, auf ein weiteres Jahr in Pacht gegeben werden. Pachtliebhaber wollen schriftliche versiegelte Angebote längstens bis 20. d. M. bei Herrn Oberstschützenmeister Erleben einreichen, wo auch die Pachtbedingungen zur Einsicht aufliegen.

Der Verwaltungsrath.

Bürgervereins-Liederkränz.

Heute Abend präcis 8 Uhr **Generalprobe** zu der am Samstag stattfindenden Aufführung.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 19. April. 57. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Neu einstudirt: **König Richard der Dritte.** Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare; übersetzt von A. W. Schlegel.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

17. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
12 U. Nachts	+ 9	27" 5"	Südwest	trüb
7 " Morg.	+ 10	27" 5"	"	Regen
12 " Mitt.	+ 12	27" 5"	"	umwölkt
7 " Abds.	+ 10	27" 6,5"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 15. Oktober 1849 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. Richtung nach Rastatt, Baden, Detschlingen, Freiburg, Strögen, Basel.

6 Uhr — Min. Morgens, 8 Uhr 30 Min. Morgens,
10 " 35 " " " 1 " 30 " " Mittags,
3 " — " Nachm. 6 " 30 " " Abends.

Kufferdem: *5 Uhr — Min. Abends, *5 Uhr 45 Min. Morgens.

Güterzug mit I., II. und III. Wagenf. Güterzug mit I., II. und III. Wagenf.

An Sonn- und Feiertagen: nach Durlach, Bruchsal: 6 U. 35 M. Abds.

Ankunft in Karlsruhe.

Richtung von Mannheim u. Richtung von Basel, Freiburg u.

8 Uhr 20 Min. Morgens, 10 Uhr 27 Min. Morgens,
1 " 20 " " Mittags, *10 " 39 " " " (Güterz.)
6 " 20 " " Abends, 2 " 52 " " " Nachm.,
*9 " 31 " " " (Güterz.) 8 " 27 " " Abends.

An Sonn- und Feiertagen; von Bruchsal, Durlach: 8 U. 12 M. Abds.

In der Modehandlung und dem Mantillengeschäft,

Firma: **Regine Ettlinger,**

sind so eben eingetroffen: Strohhüte allerneuester Façon in allen Gattungen, besonders ausgezeichnet schöne durchbrochene, seidene Strupfhüte in allen Farben, neueste Pariser Modelle zu billigen Preisen, ferner Negligé-Hauben, französische Stickereien etc., glatte und gestickte ächte Batisttaschentücher, schwarze und weiße Spitzen und Spizenschleier, farbige Gaze- und Seidentüllschleier, ausgarnirte Strohhüte mit den modernsten Bändern, so auch die feinsten Blumen, Mantillen etc. nach der neuesten Façon; auf Verlangen werden die Seidenstoffe etc. dazu geliefert; Façon für eine Mantille von 1 fl. 30 kr. an gerechnet.

Bestellungen von neuen und Veränderungen in Mantillen, wie auch in Pugartikeln werden wie früher aufs Beste und Billigste besorgt in der Modehandlung und dem Mantillengeschäft von Regine Ettlinger, Adlerstraße Nr. 10.

NB. Gimpen und Fransen etc. werden zum Fabrikpreis abgegeben.

Frankfurter Börse am 16. April 1850.

		pCt.	Pap.	Geld			pCt.	Pap.	Geld	GELDSORTEN.					
BADEN	3 1/2	Obligat. v. 1842	78 1/4	77 3/4	HOLLAND	2 1/2	Integrale	55 3/8	55 1/8	Neue Louisd'or	11	6			
		50 fl. Loose v. 1840	51 3/4	51 1/4			3 1/2	Syndicats	—		—	Friedrichsd'or	9	55 1/2	
		35 fl. Loose v. 1845	31 1/4	31				ditto	86 3/4		86 1/4	Holl. 10 fl. Stücke	10	2	
		Bankactien	1115	—				3 1/2	Obligationen		80 3/4	80 1/4	Rand-Ducaten	5	40
5 Metalliq.-Obligationen	79 3/8	79 1/8	Ludwig-Canal-Actien	44	44	20 Franken-Stücke			9	38					
4 ditto ditto	62 1/4	61 3/4	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	122	Engl. Sovereigns	12		3						
3 ditto ditto	47	46 1/2	ditto à fl. 500.	80 5/8	80 3/8	Laudthaler, ganze	—		—						
OESTERREICH	2 1/2	250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	93	92 1/2	DARMSTADT	3 1/2	Obligationen	83	82 1/2	Proussische Taler	1	45			
		500 fl. Loose v. 1834	143 1/2	143			ditto	89 1/8	88 3/8	Gold al Marco	382	—			
		Stadtbanco-Oblig.	—	—			Lott.-Anlehen à fl. 50.	72 1/2	72	Hochhaltig-Silber	24	32			
		4 Obligat. b. Bethmann	75 1/4	—			ditto Grossh. à fl. 25.	25 3/4	25 1/2	Gering u. mittelhal.	—	—			
PREUSSEN	3 1/2	ditto ditto	—	68	NASSAU	3 1/2	25 fl. Loose	24	23 3/4	FRANKFURT	3 1/2	Obligationen	93 1/2	93	
		St.-Schuldsch. à 105 kr.	87 1/4	86 3/4			4	Taunushahn-Actien	286			284	DISCONTO	1 3/4	0/0
		Prämien Scheine	—	103				ditto Obligationen	—			—			
		Active incl. 18 Coupons	—	—											

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Dr. Zech, Ingenieur von Dinglingen. Hr. Bockheim v. Neutlingen. Dr. Schlag, Kfm. v. Wiesbaden. Dr. Glaser, Part. v. Potsdam.

Englischer Hof. Herr Graf v. Potocki, Rent. von Baden. Dr. Baron v. Gemmingen v. Bruchsal. Dr. Maier, Part. v. Donaueschingen. Dr. Schmitt, Kfm. v. Straßburg. Dr. Neumann, Kfm. v. Neuyork. Dr. Thile, Kaufm. von Hannover. Dr. Schäfer, Kfm. v. Kaufbeuren. Herr v. d. Rahmen, Buchhdl. v. Wiesbaden.

Erbprinzen. Dr. Bogt, Kfm. v. Lahr. Dr. Manchoff u. Dr. Fische, Kfm. v. Köln. Dr. Pipp, Part. mit Gat. v. Linz. Dr. Probst, Part. m. Fam. v. Hannover. Madame Buscher v. Pforzheim.

Geist. Dr. Kerg, Oberlehrer v. Burkheim. Dr. Koch, Kfm. v. Kehl. Dr. Kraft, Arzt v. Straßburg. Dr. Rädler, Fabr. v. Lindenberg. Dr. Fischer, Gemeinderath und Herr Katerle, Bürgermeister v. Kürzel.

Goldener Adler. Herr Hog, Uhrenmacher von St. Märgen. Dr. Zimmermann, Schullehrer v. Riehen. Herr Martin, Müllermeister von Königheim. Herr Maushardt, Müllermeister v. Kürnbach. Dr. Doll, Def. v. Rohrbach.

Goldener Karpfen. Dr. Fuchs, Part. v. Köln. Dr. Alys, Part. v. Mitterteichenbach.

Goldenes Kreuz. Dr. Hoffmann mit Fam. u. Bed. v. Basel. Dr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Dr. v. Collins, I. preuß. Major daher. Dr. Aubry, Rent. v. Mühlhausen.

Goldener Ochse. Dr. Mainz, Kaufm. v. Pforzheim. Dr. Arnold, Kfm. v. Mainz. Herr Reinbold, Anwalt von Baden. Dr. Boryshky, Rent. v. Rastatt. Dr. Fortiunter, Part. v. Frankfurt. Dr. Bauer, Kfm. v. Augsburg. Dr. Reis, Gutsbesitzer v. Bonn.

Goldenes Schiff. Herr Guggenheimer, Pölsm. von Straßburg.

Hof von Holland. Dr. Berg, Kfm. von Frankfurt. Dr. Wahlmann, Ingenieur u. Dr. Klein, Partil. v. Offenbach. Dr. Dorn, Kfm. v. Köln.

Möhren. Dr. Eterle, Pdm. v. Frankweiler.

Römischer Kaiser. Herr Major von Birkan von Luremburg. Dr. Kaiser, Notar v. Rottweil. Herr Wahl, Bürgermeister v. Riegel. Dr. Lösch, Bürgermeister v. Forchheim. Herr Henninger, Bürgermeister v. Königshausen. Dr. Beschle, Inspektor v. Dinkelspiel. Dr. v. Holter, Hauptmann m. Gat. v. Bruchsal. Mad. Bayngärtner v. Bingen.

Roths Haus. Herr Schiff, Lehrer von Pforzheim. Dr. Karl, Lehrer v. Adelsheim. Dr. Martini, Pfarrer von Zegernau. Dr. Reimmuth, Lehrer v. Wallstadt. Dr. Roth, Lehrer v. St. Ilgen. Dr. Ludwig, Lehrer v. Schöllbrunn. Dr. Sauerbrunn, Kfm. v. Lambrecht. Dr. Hefel, Kfm. v. Offenbach. Dr. v. Ballau, Rent. m. Fam. von München. Dr. Nittmann, Part. m. Gat. u. Dr. Erbes, Rentier mit Tochter v. Neuenstein. Dr. Fries, Kfm. v. Freiburg. Dr. Kramer m. Tochter v. Heidelberg.

Sonne. Herr Scheimer, Pdm. von Tiefenthal. Herr Dopy, Pdm. v. Wattenheim. Dr. Stittel und Herr Roth, Def. v. Forstheim. Dr. Kieß, Pdm. v. Stüttingen.

Zähringer Hof. Dr. Wolf, Kaufm. v. Mainz. Dr. Götting, Kfm. v. München. Dr. Holzbacher, Kaufm. von Speier. Dr. Berner, Kfm. v. Frankfurt. Herr Ahrens, Kfm. v. Köln. Dr. Herrmann, Pfarrer v. Mannheim. Dr. Heinrichs, Kfm. v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Frau Hofgerichtsrath Gartner: Frau Hofgerichtsrath Baumüller mit Eohn v. Bruchsal. — Bei Staatsrath v. Marschall: Hr. Courant v. Wiesbaden. — Bei Konditor Nishaupt: Frau Doktor Weidung v. Heidelberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.